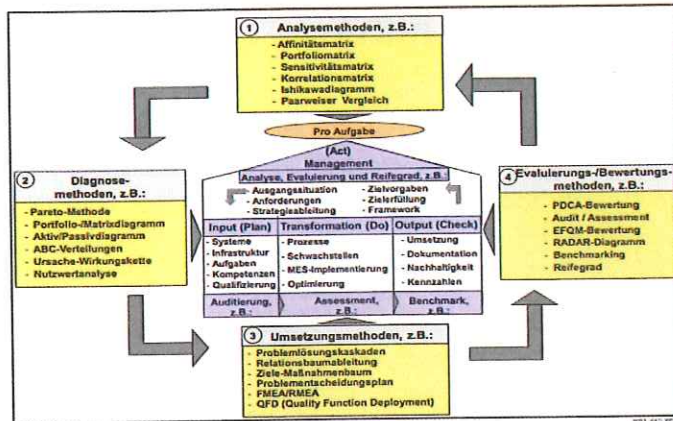


ITA MES Leitfaden: Evaluierung und Implementierung



Ganzheitlicher
MES-Methoden-Tool-
Einsatz

Prozessverbesserung ableiten. Zusätzlich können ein- und zweidimensionale FMEA's (Fehler- Möglichkeits-Einfluss-Analysen) und RMEA's (Risiko-Möglichkeits-Einfluss-Analysen) durchgeführt werden.

Das neu entwickelte hochinnovative Methoden-Tool bietet ein breites Analyse-, Diagnose- und Bewertungsspektrum, das zusätzlich 600 Referenzchecklisten und fast 1000 Referenzportfolios besitzt. Der Nutzen für die Anwender ist vielfältig, beispielsweise:

- Integrierter Prozessoptimierungsansatz mit allen wichtigen Prozessgestaltungssichten
- Herstellung der Balance von Hard- und Softfacts
- Hohe Transparenz bei komplexen Prozessoptimierungsaufgaben
- Einfache und schnelle Prozessaudit-Durchführung für viele Prozessgestaltungssichten
- Lückenlose Prüfung der jeweiligen Prozessgestaltungsanforderungen
- Prozesskontextbezogene Handlungsbedarfsermittlung pro Gestaltungssicht
- Vollständige Prozess-Maßnahmenableitung mit Umsetzungsbewertung
- Systematische Prozess-Qualifizierung der Mitarbeiter
- Gravierende Methodenkompetenzverbesserung der Beteiligten
- Detaillierte Bereitstellung der Prozess-Nachweisdokumentation
- Transparente Prozess-Reifegradergebnisdarstellung

Ein weiterer Nutzen ist ein gezielter methodenspezifischer Wissensspeicheraufbau, der das prozessbezogenen Erfahrungs- und Kompetenzwissen von allen Mitarbeitern in verschiedenen Bereichen und Prozessen in strukturierter Form prozessorientiert dokumentiert. Die ITA Competence Area „Produktion“ steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Die ITA MES Leitfäden 1 und 2 erhalten Sie auf Anfrage an info@ita-int.org

Autor: PROF. BINNER AKADEMIE

1. MES-Leitfaden für die Automobilindustrie

Aus der Competence Area Produktion der ITA Automotive Service Partner e.V. wurde im Projekt „MES in den Automobilindustrie“ ein Leitfaden unter den Titel: Manufacturing Execution Systems In Automobilindustrie – MES-Funktionsbereiche und Prozesse für OEM's und Zulieferer – entwickelt. Ziel des ITA-MES-Leitfadens ist es, Automobil- und Zuliefererunternehmen eine Empfehlung zu geben, um denen die Auswahl von MES-Funktionen für spezifische Anforderungen der Branche zu erleichtern. Die Empfehlung soll speziell mittelständischen Zulieferern eine Hilfestellung geben, um zukunftsorientiert und systematisch geeignete produktionsnahe IT-Funktionen auszuwählen und einzuführen.

Im ITA-MES-Leitfaden werden zwei Produktionsprozesse beschrieben, die die Autoren als Referenzen der bei OEMs und Zulieferern ablaufenden Produktion ansehen. In einem weiteren Projekt der ITA wurden diese beiden Produktionsprozesse zusammen mit den 18 MES-Funktionsbausteinen (FBS) in Form von Portfoliomatrizen in einem Methoden-Tool als ITA-MITO-MES-Template-Lösung hinterlegt.

Bei Anwendung dieses Methoden-Tools werden folgende Zielsetzungen erfüllt:

- Qualifizierung der Beschäftigten
- Austausch und Förderung der Wissensanwendung bei den Beteiligten
- Aufzeigen der sachlich logischen und inhaltlichen Wechselwirkungen zwischen den Einflussgrößen und Bewertungskriterien

2. Methoden-Tool-Beschreibung und Analyse-möglichkeiten

Innerhalb es Projektes wurde entschieden, das Standard Methoden-Tool MITO anzuwenden. Zielführend

wird die aufgabenspezifische „Analyse, Diagnose, Umsetzung und Evaluierung“ unterstützt, hier bezogen auf die anforderungsgerechte MES-Implementierung.

In dem Methoden-Tool sind eine ganze Anzahl von Problemlösungswerkzeugen miteinander über den Modell-Ordnungs- und Anwendungsrahmen in einem übergeordneten Analyse-, Diagnose-, Therapie- und Evaluierungszyklus verknüpft.

Ausgangspunkt für eine mehrstufige Tool-gestützte Analyse und Bewertung von Organisations-, Prozess-, Projekt- und anderen Aufgabenstellungen mit den neu entwickelten integrierten Methodenkonzept ist die Vorgabe einer Portfolio-Matrix mit einer oder mehrerer Spalten, denen Bewertungsobjekte mit Bewertungsvarianten zugeordnet sind. Dabei stehen MES-FBS-Referenz-Checklisten und -Portfoliomatrizen zur Verfügung. Die Ergebnisse der Analyse lassen sich sofort durchgängig bei der Diagnose verwenden.

3. Zusammenfassung

Mit Unterstützung des Methoden-Tools lassen sich zum einen in einer systematischen Vorgehensweise alle notwendigen Aktivitäten planen, steuern und umsetzen, die zur MES-Implementierung erforderlich sind.

Zum zweiten lassen sich innerhalb der Geschäftsprozesse für jeden MES-Baustein die Anforderungen, Ziele und Schwachstellen identifizieren und entsprechend der inhaltlichen Ausprägung geeignete Maßnahmen zur

ITA Termine:

25.-26.11.2013 ITA Competence Area Workshop, Weihnachtsfeier und Vollversammlung, Hamburg